



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 16 / 189. JAHRGANG / 2008

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 16. APRIL 2008

AMTLICHER TEIL

Nr. 441 Stellenausschreibung, Besetzung von Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen

Nr. 442 Stellenausschreibung, Besetzung von Stellen für Lehrerinnen und Lehrer an Tiroler Fachberufsschulen

Nr. 443 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Amtsärztin/Amtsarzt bei der Bezirkshauptmannschaft Schwaz

Nr. 444 Stellenausschreibung, Besetzung des Primariats für Allgemeine Chirurgie am a. ö. Bezirkskrankenhaus St. Johann

Nr. 445 Stellenausschreibung, Besetzung des Primariats für Gynäkologie und Geburtshilfe am a. ö. Bezirkskrankenhaus St. Johann

Nr. 446 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 447 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 448 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Facharzt/-ärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 449 Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Schwaz vom 13. März 2008 über die Regelung des Bereitschaftsdienstes an Wochenenden der öffentlichen Apotheken in 6130 Schwaz und 6134 Vomp

Nr. 450 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 451 Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung eines Filmes

Nr. 452 Kundmachung betreffend den Kollektivvertrag für die Arbeiter(innen) der „Unser Lagerhaus“ Warenhandelsges. m. b. H. in Tirol

Nr. 453 Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes einer Verordnung über die Erklärung der „Gaisau“ in den Gemeindegebieten von Inzing, Hatting und Pettnau zum Naturschutzgebiet

Nr. 454 Kundmachung betreffend die Bewilligung zum Betrieb einer öffentlichen Apotheke in Fügen

Nr. 455 Kundmachung über die Erklärung einer Fichte in Strassen zum Naturdenkmal

Nr. 456 Offenes Verfahren: Gebäudereinigung von Landesobjekten im Bezirk Innsbruck-Stadt

Nr. 457 Offenes Verfahren: Lieferung von zwei Tandemanhängern (Dreiseitenkipper) für das Amt der Tiroler Landesregierung

Nr. 458 Offenes Verfahren: Asphaltierungs-Jahresarbeiten 2008 für die Stadtgemeinde Imst

Nr. 459 Offenes Verfahren: Elektrische Installationstechnik für die Sanierung des Werkstättentraktes der Justizanstalt Innsbruck

Nr. 460 Offenes Verfahren: Fenster-, Tür-, Pfosten-Riegelkonstruktion, Schrägverglasungen, Tore, Brandschutztüren für den Neubau eines Garderobengebäudes in Innsbruck

Nr. 461 Offenes Verfahren: Unterhaltsreinigung in der Volksschule Mariahilf in Innsbruck

Nr. 462 Offenes Verfahren/Berichtigung: S 16 Arlberg Schnellstraße – Langener Tunnel – Erneuerung der Beleuchtungsanlage und diverse Montagearbeiten im Tunnel und im Vorbereich

Nr. 463 Offenes Verfahren: Abtrag und Erneuerung einer Streugutlagerhalle in Wörgl für die ASFINAG Alpenstraßen GmbH

Nr. 464 Offenes Verfahren: Brückeninstandsetzungsarbeiten an der Volderer Innbrücke im Zuge der A 12 Inntal Autobahn

Nr. 465 Verhandlungsverfahren: Ermittlung einer Partei zum Abschluss einer Rahmenvereinbarung für die Erbringung von Full Service-Agenturleistungen für das Projekt Flugfeld Asperrn in Wien

Nr. 466 Verhandlungsverfahren: Werbedienstleistungen für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 467 Aufruf zum Wettbewerb: Lieferung von 1–36 kV-Kabelgarnituren und Zubehör für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 468 Bekanntmachung über einen vergebenen Auftrag: Unterhaltsreinigung in der Volksschule Innere Stadt in Innsbruck

Nr. 441 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVA-2016/1479

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung von Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen

Die Landesregierung schreibt gemäß § 26 Abs. 3 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 die schulfesten Leiterstellen an den nachstehend angeführten öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen aus:

Bezirk Imst	Volksschule Dorf, Längenfeld Volksschule Längenfeld
Bezirk Innsbruck-Land	Volksschule Gries a. Br. Hauptschule Kematen
Bezirk Innsbruck-Stadt	Volksschule Angergasse Volksschule Hötting
Bezirk Kufstein:	Volksschule Harland, Rettenschöss
Bezirk Landeck:	Volksschule St. Jakob a. A.

Von den Bewerberinnen/Bewerbern werden folgende fachspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten erwartet:

- Lehramtsprüfung für die betreffende Schulart,
- pädagogische Kompetenz,
- Organisationstalent,
- Kommunikationsfähigkeit,
- Eignung zur Führung von Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern,
- Kooperationsbereitschaft,
- Konfliktfähigkeit,
- Kreativität,
- Fortbildungswille,
- EDV-Kenntnisse und administrative Erfahrungen.

Gemäß § 26a Abs. 2 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 sind Ernennungen zu Schulleiterinnen/Schulleitern zunächst auf einen Zeitraum von vier Jahren wirksam.

Voraussetzung für den Entfall dieser zeitlichen Begrenzung ist die Bewährung als Schulleiterin/Schulleiter und die erfolgreiche Teilnahme am Schulmanagementkurs – Berufsbegleitender Weiterbildungslehrgang.

Die Bewerbungen sind mit dem dafür vorgesehenen Formblatt (erhältlich bei den Bezirkshauptmannschaften bzw. beim Stadtmagistrat) im Dienstweg über die Schulleitung an die Landesregierung zu richten.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Aufgrund der Bestimmung des § 2 Abs. 3 des Landesvertragslehrergesetzes 1966 sind seit 1. September 2002 auch Bewerbungen von Landesvertragslehrerinnen/Landesvertragslehrern zulässig.

Als Ausschreibungstag gilt der 16. April 2008.

Die Bewerbungsfrist endet am 7. Mai 2008.

Innsbruck, 3. April 2008

Für die Landesregierung: Gappmaier

Nr. 442 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-4032/65

STELLENAUSSCHREIBUNG Besetzung von Stellen für Lehrerinnen und Lehrer an Tiroler Fachberufsschulen

Das Land Tirol schreibt folgende Stellen für Lehrerinnen und Lehrer an Tiroler Fachberufsschulen zur Besetzung aus:

Allgemein bildender und betriebs- wirtschaftlicher Unterricht:

Tiroler Fachberufsschulen im Raum Innsbruck und Absam

- Reife- und Diplomprüfung einer berufsbildenden höheren Schule (insbesondere Handelsakademie);
- dreijährige einschlägige Berufspraxis nach Ablegung der Reife- und Diplomprüfung;

Fachtheoretischer Unterricht:

Tiroler Fachberufsschule für Handel – Innsbruck 1

- Reife- und Diplomprüfung einer berufsbildenden höheren Schule (insbesondere Handelsakademie oder Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe);
- dreijährige einschlägige Berufspraxis im Bereich Verkauf nach Ablegung der Reife- und Diplomprüfung;

Die Reife- und Diplomprüfung einer einschlägigen höheren Schule wird ersetzt durch die

- Reife- und Diplomprüfung einer höheren Schule und die Lehrabschlussprüfung im entsprechenden Lehrberuf oder die
- Berufsreife- und Diplomprüfung und die Lehrabschlussprüfung im entsprechenden Lehrberuf.

Bewerbungen sind unter Anschluss eines Lebenslaufes mit ausführlicher Darstellung der Berufstätigkeit, der Zeugnisse über die Berufspraxis und eines Lichtbildes bis spätestens 25. April 2008 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Bildung, einzubringen (Tel. 0512/508-2562).

Nähere Informationen unter der Internet-Adresse: <http://www.tirol.gv.at/themen/bildung/bildung/schwarzes-brett>

Innsbruck, 10. April 2008

Für die Landesregierung: Gappmaier

Nr. 443 • Amt der Tiroler Landesregierung •
Abteilung Verwaltungsorganisation und Personalmanagement

STELLENAUSSCHREIBUNG Besetzung der Stelle einer Amtsärztin/eines Amtsarztes

Beim Land Tirol – Bezirkshauptmannschaft Schwaz – gelangt die Karenzstelle einer Amtsärztin/eines Amtsarztes der Modell-

funktion Ärztliche Experten/Expertinnen zur Besetzung. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 20 Wochenstunden.

Der Aufgabenbereich im öffentlichen Gesundheitsdienst orientiert sich an der kollektiven Gesundheitsvorsorge der Bevölkerung und umfasst Impfungen, Beratungstätigkeit und Epidemiologie – Seuchenbekämpfung. Eine weitere zentrale Aufgabe ist die gutachterliche Tätigkeit für die Behörde in Verfahren betreffend Gewerbebetriebe, Fahrtauglichkeit, Rehabilitationsmaßnahmen und Pflegebedürftigkeit, Suchtmittelkonsumenten/-konsumentinnen usw. sowie die Tätigkeit im Rahmen des Bedienstetenschutzes.

Von den Bewerbern/Bewerberinnen werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- abgeschlossenes Medizinstudium und jus practicandi als Ärztin/Arzt für Allgemeinmedizin,
- Physikatsprüfung (kann nachgeholt werden),
- Interesse für Gesundheitsförderung, Vorsorge- und Sozialmedizin,
- Verständnis für juristische und technische Aspekte,
- Interesse für Verwaltungsarbeit und Management,
- Konfliktlösungskompetenz und Teamfähigkeit,
- klare Ausdrucksweise in Wort und Schrift.

Bewerbungen sind bis spätestens 23. April 2008 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Verwaltungsorganisation und Personalmanagement, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, einzubringen. Nähere Auskünfte erteilt die Bezirkshauptmannschaft Schwaz, Tel. 05242/6931-5963.

Gemäß § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden insbesondere Frauen eingeladen, sich zu bewerben.

Innsbruck, 9. April 2008

Für die Landesregierung: Pezzei

Nr. 444 • Gemeindeverband Bezirkskrankenhaus St. Johann in Tirol

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung des Primariats für Allgemeine Chirurgie (Leiter/Leiterin der Abteilung Allgemeinchirurgie)

Das a. ö. Bezirkskrankenhaus St. Johann i. T. schreibt das Primariat für Allgemeine Chirurgie (Leiter/Leiterin der Abteilung für Allgemeinchirurgie) aus.

Die Abteilung verfügt derzeit über 35 systemisierte Betten und wird in den nächsten Jahren auf 48 Betten erweitert. Angeschlossen sind eine allgemeine Ambulanz sowie Spezialambulanzen.

Insgesamt betreibt das Bezirkskrankenhaus derzeit 238 Betten (Ausbau auf ca. 270 Betten nach Tiroler Krankenanstaltenplan vorgesehen) mit den Abteilungen Innere Medizin, Chirurgie, Unfallchirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Orthopädie und orthopädische Chirurgie sowie Kinderheilkunde und den Instituten für Anästhesiologie und Intensivmedizin und Radiologie und liegt in der attraktiven Region der Kitzbüheler Alpen.

Als Bewerber kommen nur Fachärzte in Betracht, die eine umfassende Ausbildung im Fachgebiet der Chirurgie absolviert haben. Die Annerkennung als Additivfacharzt für Viszeralchirurgie ist wünschenswert.

Die Bewerber sollen fundierte Kenntnisse und Erfahrungen sowohl auf dem Gebiet der konventionellen als auch der laparoskopischen Chirurgie vorweisen.

Der Bedeutung der leitenden Funktion der Abteilung entsprechend wird aber insbesondere auch auf

- Führungskompetenz,
- Kommunikationsfähigkeit und
- soziale Kompetenz

Wert gelegt.

Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeindevertragsbedienstetengesetzes, es wird ein Sondervertrag abgeschlossen. Mit der Anstellung ist die Berechtigung zur Einhebung von Sonderklassehonoraren nach dem Tiroler Krankenanstaltengesetz verbunden. Das Dienstverhältnis wird zunächst auf fünf Jahre befristet (Verlängerungsoption).

An Bewerbungsunterlagen sind anzuschließen: Facharztanerkennung und Ausbildungsdiplome, Dienstzeugnisse, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, polizeiliches Führungszeugnis, Lebenslauf, Motivationsschreiben für die Bewerbung, Konzept zur Führung der Abteilung, vollständiger OP-Katalog mit gesonderter Auflistung von Operationen der letzten zwei Jahre, Verzeichnis allfälliger wissenschaftlicher Arbeiten, gegebenenfalls Nachweis der *venia docendi* oder einer gleichwertigen wissenschaftlichen Befähigung, Nachweis der Absolvierung einer Managementausbildung für Mediziner bzw. Bereitschaft, dieselbe nachzuholen.

Bewerbungen sind erbeten bis zum 2. Juni 2008 an das a. ö. Bezirkskrankenhaus St. Johann, z. Hd. Herrn Verbandsobmann Bgm. Paul Sieberer, Bahnhofstraße 14, 6380 St. Johann in Tirol. Auskünfte erteilt der Ärztliche Direktor Prim. Dr. Norbert Kaiser unter der Tel.-Nr. 05352/606-0.

St. Johann in Tirol, 10. April 2008

Der Gemeindeverbandsobmann: Bgm. Paul Sieberer

Nr. 445 • Gemeindeverband Bezirkskrankenhaus St. Johann in Tirol

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung des Primariats für Gynäkologie und Geburtshilfe (Leiter/Leiterin der Abteilung Gynäkologie und Geburtshilfe)

Die Abteilung verfügt über 24 systemisierte Betten. Angegeschlossen sind eine allgemeine gynäkologische Ambulanz sowie Spezialambulanzen.

Insgesamt betreibt das Bezirkskrankenhaus derzeit 238 Betten (Ausbau auf ca. 270 Betten nach Tiroler Krankenanstaltenplan vorgesehen) mit den Abteilungen Innere Medizin, Chirurgie, Unfallchirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Orthopädie und orthopädische Chirurgie sowie Kinderheilkunde und den Instituten für Anästhesiologie und Intensivmedizin und Radiologie und liegt in der attraktiven Region der Kitzbüheler Alpen.

Als Bewerber/innen kommen nur Fachärzte/-ärztinnen in Betracht, die eine umfassende Ausbildung im Fachgebiet der Gynäkologie und Geburtshilfe absolviert haben. Sie sollen fundierte Kenntnisse und Erfahrungen sowohl auf dem Gebiet der konventionellen als auch der laparoskopischen gynäkologischen Chirurgie sowie der Geburtshilfe vorweisen.

Der Bedeutung der leitenden Funktion der Abteilung entsprechend wird aber insbesondere auch auf

- Führungskompetenz,
- Kommunikationsfähigkeit und
- soziale Kompetenz

Wert gelegt.

Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeindevertragsbedienstetengesetzes, es wird ein Sondervertrag abgeschlossen. Mit der Anstellung ist die Berechtigung zur Einhebung von Sonderklassehonoraren nach dem Tiroler Krankenanstaltengesetz verbunden. Das Dienstverhältnis wird zunächst auf fünf Jahre befristet (Verlängerungsoption).

An Bewerbungsunterlagen sind anzuschließen: Facharztanerkennung und Ausbildungsdiplome, Dienstzeugnisse, Geburts-

urkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, polizeiliches Führungszeugnis, Lebenslauf, Motivationsschreiben für die Bewerbung, Konzept zur Führung der Abteilung, vollständiger OP-Katalog mit gesonderter Auflistung von Operationen der letzten zwei Jahre, Verzeichnis allfälliger wissenschaftlicher Arbeiten, gegebenenfalls Nachweis der *venia docendi* oder einer gleichwertigen wissenschaftlichen Befähigung, Nachweis der Absolvierung einer Managementausbildung für Mediziner bzw. Bereitschaft, dieselbe nachzuholen.

Bewerbungen sind erbeten bis zum 2. Juni 2008 an das a. ö. Bezirkskrankenhaus St. Johann, z. Hd. Herrn Verbandsobmann Bgm. Paul Sieberer, Bahnhofstraße 14, 6380 St. Johann in Tirol. Auskünfte erteilt der Ärztliche Direktor Prim. Dr. Norbert Kaiser unter der Tel.-Nr. 05352/606-0.

St. Johann in Tirol, 11. April 2008

Der Gemeindeverbandsobmann: Bgm. Paul Sieberer

Nr. 446 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personalabteilung I

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin

An der Univ.-Klinik für Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin gelangt frühestens ab 2. Mai 2008, befristet auf ein Jahr, eine Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin zur Besetzung.

Bewerbungen sind bis spätestens 23. April 2008 in der Personalabteilung I, Chirurgie, 1. Stock, neben dem Hörsaal des Landeskrankenhauses Univ.-Kliniken Innsbruck, Anichstraße 35, einzubringen.

Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen. Der Bewerbungsbogen kann über das Internet unter <http://www.tilak.at> in der Rubrik „jobs“ heruntergeladen oder über unten angeführte E-Mail-Adresse angefordert werden.

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Nähere Auskünfte: Mag. Peter Meyer, Personalbereichsleiter, Tel. 050504-22023, E-Mail: peter.meyer@tilak.at

Ausschreibungsnummer: 00000352; **Vakanz:** 30001488.

Innsbruck, 8. April 2008

Nr. 447 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personalabteilung I

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin (Karenzstelle)

An der Klinischen Abteilung für Allgemein- und Transplantationschirurgie gelangt frühestens ab 16. Juni 2008, befristet auf ein Jahr, eine Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin (Karenzstelle) zur Besetzung.

Bewerbungen sind bis spätestens 30. April 2008 in der Personalabteilung I, Chirurgie, 1. Stock, neben dem Hörsaal des Landeskrankenhauses Univ.-Kliniken Innsbruck, Anichstraße 35, einzubringen.

Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Kopien aller rele-

vanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen. Der Bewerbungsbogen kann über das Internet unter <http://www.tilak.at> in der Rubrik „jobs“ heruntergeladen oder über unten angeführte E-Mail-Adresse angefordert werden.

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Nähere Auskünfte: Mag. Peter Meyer, Personalbereichsleiter, Tel. 050504-22023, E-Mail: peter.meyer@tilak.at

Ausschreibungsnummer: 00000353; **Vakanz:** 30003290.
Innsbruck, 8. April 2008

Nr. 448 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken -
Innsbruck • Personalabteilung IVa

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Stelle als Facharzt/-ärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie

An der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychosomatik des Kindes- und Jugendalters des Departments für Kinder- und Jugendheilkunde Innsbruck gelangt ab sofort eine Stelle als Facharzt/-ärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie zur Besetzung.

Erwünscht: Kenntnisse im Bereich der Kinder- und Jugendpsychosomatik.

Telefonische Auskünfte sind erhältlich beim Sekretariat der Abteilung unter +43/(0)512/504-23502.

Bewerbungen sind bis spätestens 7. Mai 2008 in der Personalabteilung IVa des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Anichstraße 35, Verwaltungsgebäude, 1. Stock, einzubringen.

Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des Landeskrankenhauses – Universitätskliniken Innsbruck, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen. Der Bewerbungsbogen kann über das Internet unter <http://www.tilak.at> in der Rubrik „jobs“ heruntergeladen werden.

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Nähere Auskünfte: Mag. (FH) Christian Lindner, Personalbereichsleiter, Tel. 050504-22031, E-Mail: christian.lindner@tilak.at

Ausschreibungsnummer: 00000355; **Vakanz:** 30017808.
Innsbruck, 11. April 2008

Nr. 449 • Bezirkshauptmannschaft Schwaz • SIC-537/10-08

VERORDNUNG

der Bezirkshauptmannschaft Schwaz vom 13. März 2008 über die Regelung des Bereitschaftsdienstes an Wochenenden der öffentlichen Apotheken in 6130 Schwaz und 6134 Vomp

Gemäß § 8 Abs. 2 des Apothekengesetzes, RGrBl. Nr. 5/1907, in der Fassung BGBl. I Nr. 90/2006, wird nach Anhörung der österreichischen Apothekerkammer, Landesgeschäftsstelle Tirol, und der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol folgendes verordnet:

Die Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Schwaz vom 27. Dezember 2007, Zl. SIC-537/8-07, betreffend die Betriebszeiten sowie den Nacht- und Bereitschaftsdienst der öffentlichen Apotheken in Schwaz und Vomp an den Wochenenden, wird wie folgt geändert:

§ 1

Die öffentlichen Apotheken in Schwaz sowie die Apotheke Vomp haben den Nacht- und Bereitschaftsdienst an den Wochenenden von Samstag 17.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr in der folgenden fortlaufend sich wiederholenden Reihenfolge zu versehen: Marien Apotheke – Barbara Apotheke – Stadtapotheke zum Einhorn – Apotheke Vomp.

§ 2

Die Barbara Apotheke in 6130 Schwaz und die Apotheke Vomp in 6134 Vomp haben den Bereitschaftsdienst an Samstagen von 12.30 Uhr bis 17.00 Uhr zu versehen.

Die Stadtapotheke zum Einhorn und die Marienapotheke, beide in 6130 Schwaz, werden an Samstagen von 12.30 Uhr bis 17.00 Uhr vom Bereitschaftsdienst entbunden.

§ 3

Der Barbara Apotheke und der Apotheke Vomp wird an Samstagen in der Zeit von 12.30 Uhr bis 17.00 Uhr ein Offenhalten bewilligt.

§ 4

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung im Boten für Tirol in Kraft.

Für den Bezirkshauptmann: Wieser

Nr. 450 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/326

VERORDNUNG des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Shine a Light“ (Filmladen, 3.339 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:

„Der rote Baron“ (Warner Bros., 3.537 Laufmeter).

Innsbruck, 7. April 2008

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 451 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/351

KUNDMACHUNG des Amtes der Landesregierung über die Bewertung eines Filmes

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 7. April 2008 wird gemäß § 2 Abs. 6 und 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60, nachstehender Film wie folgt bewertet:

mit „wertvoll“:

„Kirschblüten-Hanami“ (Filmladen, 3.498 Laufmeter).

Innsbruck, 8. April 2008

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 452 • Amt der Tiroler Landesregierung • *Obereinigungskommission*

KUNDMACHUNG
betreffend den Kollektivvertrag für die
Arbeiter(innen) der „Unser Lagerhaus“
Warenhandelsges. m. b. H. in Tirol

Gemäß § 53 Abs. 2 der Landarbeitsordnung 2000, LGBL. Nr. 27, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBL. Nr. 42/2002, wird verlautbart:

Zwischen dem Österreichischen Raiffeisenverband und dem Tiroler Land- und Forstarbeiterbund wurde am 3. März 2008 ein Kollektivvertrag für die Arbeiter(innen) der „Unser Lagerhaus“ Warenhandelsges. m. b. H. in Tirol abgeschlossen.

Dieser Kollektivvertrag ist am 1. April 2008 in Kraft getreten.

Innsbruck, 10. April 2008

Für die Obereinigungskommission:

Der Vorsitzende: Krösbacher

Nr. 453 • Amt der Tiroler Landesregierung • *U-8/181*

KUNDMACHUNG
über die Auflegung des Entwurfes
einer Verordnung der Tiroler Landesregierung über
die Erklärung der „Gaisau“ zum Naturschutzgebiet

Die Tiroler Landesregierung beabsichtigt, die so genannte „Gaisau“ in den Gemeindegebieten der Gemeinden Inzing, Hatting und Pettnau zum Naturschutzgebiet zu erklären.

Der Entwurf der diesbezüglichen Verordnung samt planlicher Darstellung wird in den Gemeindeämtern Inzing, Hatting und Pettnau sowie in der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck, Referat Umwelt, während einer Frist von vier Wochen zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Hinweis: Jedermann hat das Recht innerhalb der Auflegungsfrist zum Entwurf schriftlich Stellung zu nehmen (§ 30 Abs. 1 TNSchG 2005).

Vom Beginn der Auflegungsfrist an bis zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Verordnung dürfen die Eigentümer/innen der betroffenen Grundstücke und die sonst hierüber Verfügungsberechtigten keine Maßnahmen durchführen, durch die der Zweck der Erklärung des Gebietes zum Schutzgebiet vereitelt oder beeinträchtigt werden könnte.

Nicht unter dieses Verbot fallen Maßnahmen im Rahmen der bisher üblichen land- und forstwirtschaftlichen Nutzung, sofern sie dem Schutzzweck nicht widerlaufen. Das Verbot tritt außer Kraft, wenn die Verordnung nicht innerhalb eines Jahres nach dem Beginn der Auflegungsfrist erlassen wurde.

Innsbruck, 31. März 2008

Für die Landesregierung: Reisner

Nr. 454 • Bezirkshauptmannschaft Schwaz • *SIC-706/1-08*

KUNDMACHUNG
gemäß § 48 des Apothekengesetzes
betreffend die Bewilligung zum Betrieb
einer öffentlichen Apotheke in Fügen

Frau Mag. pharm. Renate Schwaiger, Apothekerin, wohnhaft in 5020 Salzburg, Gärtnerstraße 57, hat bei der Bezirkshauptmannschaft Schwaz gemäß § 46 des Apothekengesetzes, RGBL. Nr. 5/1907, zuletzt geändert durch das Gesetz BGBl. I Nr. 90/2006

(ApG), um die Erteilung der Konzession zum Betrieb einer öffentlichen Apotheke in Fügen angesucht, wobei der Standort wie folgt begrenzt ist:

Ausgehend vom Knoten Fügen-Süd (Kreuzungspunkt Pankrazbergstraße/B 169 Zillertal Bundesstraße) in gedachter Linie zum Kreuzungspunkt Hochfügener Straße /Karl-Mauracher-Weg, fortlaufend die Hochfügener Straße entlang bis zum Kreuzungspunkt Hochfügener Straße /Pankrazbergstraße, von dort in gedachter Linie nach Süden bis zum Schnittpunkt mit der Gemeindegrenze von Fügen, dieser nach Süden folgend bis zum Schnittpunkt mit der Gemeindegrenze von Uderns, von dort der Gemeindegrenze von Fügen/Uderns zum Kreuzungspunkt der Gemeindegrenzen von Fügen/Uderns/Hart im Zillertal folgend. Von diesem Grenzpunkt (Gemeindegrenzen Fügen/Uderns/Hart im Zillertal) in gedachter Linie zum Knoten Fügen-Süd (Ausgangspunkt), alle Straßenzüge beidseitig.

Die künftige Betriebsstätte wird sich voraussichtlich in 6263 Fügen auf dem Grundstück Nr. 3249/1, Grundbuch Nr. 87105, KG Fügen, Einlagezahl 90017, befinden.

Die Inhaber von öffentlichen Apotheken sowie gemäß § 29 Abs. 3 und 4 des ApG betroffene Ärzte, die den Bedarf an der öffentlichen Apotheke als nicht gegeben erachten, haben etwaige Einsprüche gegen die Neuerrichtung innerhalb längstens sechs Wochen – vom Tag der Verlautbarung im Boten für Tirol an gerechnet – bei der Bezirkshauptmannschaft Schwaz geltend zu machen.

Betreffend den Bedarf wird auf § 10 Abs. 2 ApG verwiesen; ein solcher besteht insbesondere dann nicht, wenn

1. sich zum Zeitpunkt der Antragstellung in der Gemeinde der in Aussicht genommenen Betriebsstätte eine ärztliche Hausapotheke befindet und weniger als zwei Vertragsstellen nach § 342 Abs. 1 ASVG (volle Planstellen) von Ärzten für Allgemeinmedizin besetzt sind,

2. die Entfernung zwischen der in Aussicht genommenen Betriebsstätte der neu zu errichtenden öffentlichen Apotheke und der Betriebsstätte der nächstgelegenen bestehenden öffentlichen Apotheke weniger als 500 m beträgt,

3. die Zahl der von der Betriebsstätte einer der umliegenden bestehenden öffentlichen Apotheken aus weiterhin zu versorgenden Personen sich in Folge der Neuerrichtung verringert und weniger als 5.500 betragen wird.

Einsprüche müssen innerhalb der zuvor genannten Frist bei der Bezirkshauptmannschaft Schwaz eingelangt sein, später eingehende Einsprüche können nicht in Betracht gezogen werden.

Schwaz, 2. April 2008

Für den Bezirkshauptmann: Wieser

Nr. 455 • Bezirkshauptmannschaft Lienz • *817-39/4*

KUNDMACHUNG
über eine Erklärung zum Naturdenkmal

Die Bezirkshauptmannschaft Lienz hat über Antrag der Gemeinde Strassen die Fichte auf dem Gst. 1325, GB 85211 Strassen, nach Zustimmung durch den Grundeigentümer Franz Bodner, Strassen, gemäß § 27 Abs. 1 des Tiroler Naturschutzgesetzes 2005, LGBL. Nr. 26, in der Fassung des Gesetzes LGBL. Nr. 57/2007, zum Naturdenkmal erklärt.

Dieses Naturdenkmal wurde unter der laufenden Nummer 55 in das Naturdenkmalbuch eingetragen.

Innsbruck, 13. März 2008

Für den Bezirkshauptmann: Pedevilla

Nr. 456 • Amt der Tiroler Landesregierung • Liegenschaftsverwaltung

OFFENES VERFAHREN
im Oberschwellenbereich
Gebäudereinigung von Landesobjekten
im Bezirk Innsbruck-Stadt

Auftraggeber: Land Tirol.

Ausschreibende Stelle: Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Liegenschaftsverwaltung, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck.

Nähere Auskünfte: Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Liegenschaftsverwaltung, Renate Rofner, Tel. 043/(0)512/508-2313, Fax 043/(0)512/508-2305, E-Mail: renate.rofner@tirol.gv.at

Auftragstyp: Dienstleistungsauftrag.

CPV-Code: 74.73.10.00-2.

Ort der Leistungserbringung: Innsbruck.

Leistungszeitraum: 1. Juli 2008 bis 30. Juni 2012.

Ergänzende Angaben: Teilangebote sind zugelassen, Alternativ- oder Abänderungsangebote sind nicht zulässig.

Ende der Zuschlagsfrist: 27. August 2008.

Ausschreibungsunterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen sind ab sofort unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> verfügbar.

Angebotsabgabe: Die Angebote müssen bis spätestens 27. Mai 2008, 10 Uhr, in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit dem Kennwort des Vergabeverfahrens, beim Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Liegenschaftsverwaltung, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, vorliegen. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Die Angebotsöffnung findet im Anschluss im Zimmer M001 Wilhelm-Greil-Straße 17, 1. Stock, statt.

Die Abgabe von Angeboten auf elektronischem Weg ist nicht zugelassen.

Die Angebote sind in deutscher Sprache zu verfassen.

Zuständige Vergabekontrollbehörde: Unabhängiger Verwaltungssenat in Tirol, Michael-Gaismair-Straße 1, A-6020 Innsbruck.

Die Absendung der Bekanntmachung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften erfolgte am 11. April 2008.

Innsbruck, 11. April 2008

Für die Landesregierung: *Kraiser*

Nr. 457 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIe3-130/162-08

OFFENES VERFAHREN
gemäß BVergG 2006 im Oberschwellenbereich
Lieferung von zwei Tandemanhängern
(Dreiseitenkipper)

Auftraggeber: Land Tirol.

Ausschreibende Stelle: Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Fahrzeug- und Maschinenlogistik.

Auftragstyp: Lieferauftrag.

Auskünfte und Rückfragen: Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Fahrzeug- und Maschinenlogistik, Valiergasse 1, 6020 Innsbruck, Ing. Diethmar Schnelzer, Tel. 0512/508-4351, E-Mail: fzge@tirol.gv.at

Ergänzende Angaben: Abänderungs- oder Alternativangebote sind nicht zulässig.

Erfüllungsort: Innsbruck.

Leistungszeitraum: 2008.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen: Die Unterlagen sind ab sofort unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> kostenlos abrufbar.

Angebotsabgabe: Die Angebotsunterlagen müssen bis spätestens 13. Mai 2008, 9 Uhr, in einem fest verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift „Ausschreibung Tandemanhänger 2008 – Nicht öffnen!“ beim Sachgebiet Fahrzeug- und Maschinenlogistik, Zimmer 214, Valiergasse 1, 6020 Innsbruck, eingelangt sein, wo anschließend auch die Angebotsöffnung stattfindet. Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Die Angebote sind in deutscher Sprache zu verfassen.

Die Abgabe von Angeboten auf elektronischem Weg ist nicht zugelassen.

Innsbruck, 11. April 2008

Für die Landesregierung: *Schnelzer*

Nr. 458 • Stadtgemeinde Imst

OFFENES VERFAHREN
Asphaltierungs-Jahresarbeiten 2008

Die Stadtgemeinde Imst schreibt die Asphaltierungs-Jahresarbeiten 2008 im offenen Verfahren aus.

Die Angebotsunterlagen liegen ab sofort im Stadtmamt Imst (Bauabteilung), Rathausstraße 9, auf und können gegen einen Unkostenbeitrag von € 10,- (Barzahlung oder Überweisung auf das Konto Nr. 0000-000125 bei der Sparkasse Imst, BLZ 20502) bezogen werden.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens Mittwoch, den 14. Mai 2008, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Asphaltierungs-Jahresarbeiten 2008“ im Stadtmamt Imst, Zi.-Nr. 3, abzugeben. Die Angebotsöffnung findet anschließend statt.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Imst, 11. April 2008

Der Bürgermeister: *Gerhard Rebeis*

Nr. 459 • Bundesministerium für Justiz, 1016 Wien

OFFENES VERFAHREN
Elektrische Installationstechnik
(GZL. OM-T-2441/08)

Auftraggeber: Bundesministerium für Justiz, 1016 Wien, Museumstraße 7, vertreten durch die Bundesimmobiliengesellschaft m. b. H., Objektmanagement Team Tirol.

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft mbH, 1030 Wien, Hintere Zollamtsstraße 1, vertreten durch Objektmanagement Team Tirol, 6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Bauvorhaben: 6020 Innsbruck, Völser Straße 61–63, Justizanstalt Innsbruck – Sanierung Werkstätentrakt.

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Die Unterlagen können über das Internet unter <http://www.big.at> kostenlos heruntergeladen werden. Die Anforderung in Hardcopy (Papierform) ist gegen Verrechnung der Herstell- und Versandkosten über auftrag.at, Wiedner Gürtel 10, 1040 Wien, möglich (E-Mail: big-bestellungen@auftrag.at) Tel. 01/7982525, Herr Fenz/Frau Frye-Brauner).

Rückfragen von 8–12 Uhr an die BIG Bundesimmobiliengesellschaft mbH, Objektmanagement Team Tirol, Frau Christine Neuner, Tel. 050244-5713, E-Mail: christine.neuner@big.at

Abgabetermin: 6. Mai 2008, 11 Uhr.

Angebotsöffnung: anschließend.

Innsbruck, 7. April 2008

Für die Geschäftsführung:

Dipl.-Ing. Gerald Lobgesang

Ing. Hubert Scherl

Nr. 460 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG

OFFENES VERFAHREN

gemäß BVergG

**Fenster-, Tür-, Pfosten-Riegelkonstruktion,
Schrägverglasungen, Tore, Brandschutztüren**

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG, 6020 Innsbruck, Rossaugasse 4, Tel. 0512/4004-300, Fax 0512/4004-503, E-Mail: e.ploerer@iig.at

Bauvorhaben: Garderobengebäude Wiesengasse 60, Neubau.

Ausführungszeitraum: Juli bis September 2008.

Ausschreibungsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen in der Höhe von € 30,- ist auf das Konto Nr. 00000070011 bei der Tiroler Sparkasse, Innsbruck, BLZ 20503, einzuzahlen.

IBAN: AT47205030000070011; BIC: SPIHAT22.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens 13. Mai 2008, 10.45 Uhr, bei der IIG, Innsbruck, Rossaugasse 4, 2. Stock, Zimmer 2.024, eingelangt sein. Das Risiko der Rechtzeitigkeit des Einlangens trägt der Bieter. Die Anbotseröffnung findet anschließend (um 11 Uhr) statt.

Innsbruck, 11. April 2008

Die Geschäftsführung

Nr. 461 • Innsbrucker Immobilien Service GmbH

OFFENES VERFAHREN

Unterhaltsreinigung

Öffentlicher Auftraggeber: Innsbrucker Immobilien Service GmbH, Rossaugasse 4, 6020 Innsbruck, Österreich, Tel. +43/(0)512/4004-208, Fax +43/(0)512/4004-44208, Frau Elisabeth Kreutz, E-Mail: l.kreutz@iig.at, Internet: www.iig.at

Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich:

Innsbrucker Immobilien Service GmbH, Rossaugasse 4, 6020 Innsbruck, Österreich, Tel. +43/(0)512/4004-208, Fax +43/(0)512/4004-44208, Frau Elisabeth Kreutz, E-Mail: l.kreutz@iig.at, Internet: www.iig.at

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind: Innsbrucker Immobilien Service GmbH, 6020 Innsbruck, Rossaugasse 4, 1. OG, Posteinlauf – Zi. 1.002, Tel. +43/(0)512/4004-200, Fax +43/(0)512/4004-44200, z. Hd. Herrn Karl Lorber, E-Mail: k.lorber@iig.at, Internet: www.iig.at

Art des Auftrages und Bezeichnung: Unterhaltsreinigung Volksschule Mariahilf, Dienstleistungsauftrag, Kategorie 14.

Ort der Dienstleistungserbringung: 6020 Innsbruck, Dr.-Sigismund-Epp-Weg 3.

Auftragsdauer: 1. September 2008 bis 6. Juli 2012.

Ausgabe der Unterlagen: ab sofort bei der ausschreibenden Stelle.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 7. Mai 2008, 9 Uhr.

Gebühr: € 10,- inkl. USt. in bar bei Abholung bei der ausschreibenden Stelle. Die Kosten bei Übersendung der Ausschreibungsunterlagen zzgl. Portogebühren werden per Nachnahme eingehoben. Bei Download aus www.iig.at können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos bezogen werden.

Angebotseröffnung: Die Öffnung der Angebote erfolgt am 7. Mai 2008, um 9.20 Uhr, beim Auftraggeber (2. OG, Sitzungsraum). Bieter oder deren Vertreter können bei der Angebotsöffnung anwesend sein.

Innsbruck, 16. April 2008

Für die Innsbrucker Immobilien Service GmbH:

Geschäftsführer Dr. Christian Karl Prokurist Johann Newerkl

Nr. 462 • ASFINAG Alpenstraßen GmbH, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN/1. BERICHTIGUNG

gemäß § 90 des BVergG 2006 i. d. g. F.

S 16 Langener Tunnel –

**Erneuerung der Beleuchtungsanlage und diverse
Montagearbeiten im Tunnel und im Vorbereich**

Ausschreibende Stelle: ASFINAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Tel. 050108-0, Fax 050108-18020, im Vollmachtsnamen der Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft.

CPV-Klassifizierung (laut TED): 31527220-4.

Berichtigung: Die Ausschreibung wird gemäß § 90 des BVergG 2006 i. d. g. F. berichtigt. Die Berichtigung kann ausschließlich in digitaler Form unter <http://www.asfinag.at> in der Rubrik Ausschreibungen/Bauleistung kostenlos heruntergeladen werden.

Angebotsfrist: Aufgrund der Berichtigung verlängert sich die Anbotsfrist vom 16. April 2008 bis zum 24. April 2008, 10 Uhr.

Innsbruck, 9. April 2008

Nr. 463 • ASFINAG Alpenstraßen GmbH, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

**Abtrag und Neuerrichtung
einer Streugutlagerhalle in Wörgl**

Ausschreibende Stelle: ASFINAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Tel. 050108-0, Fax 050108-18020, im Vollmachtsnamen der Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft.

Gegenstand der Ausschreibung: A 12 Inntal Autobahn, Abtrag und Neuerrichtung der Streugutlagerhalle Stützpunkt Wörgl 2008.

CPV-Klassifizierung (laut TED): 45000000.

Ausführungszeitraum: 2. Juni bis 29. August 2008.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben. Arbeits(Bieter)gemeinschaften werden auf maximal drei Partner beschränkt.

Ausschreibungsunterlagen: Die Unterlagen werden in digitaler Form unter <http://www.asfinag.at> unter der Rubrik Ausschreibungen/Bauleistung kostenlos zur Verfügung gestellt.

Einsichtnahme in die Projektunterlagen: Bei der ASFINAG Alpenstraßen GmbH, 6020 Innsbruck, Rennweg 10a, Projektleitung, Bmst. Ing. Schmid, Tel. +43/(0)50108-18427 oder +43/(0)664/60108-18427, gegen Voranmeldung.

Angebotsabgabe: bis 28. April 2008, 10 Uhr, bei der ASFINAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Ausschreibungsunterlagen angeschlossenen Adressaufklebers. Die Angebote sind so rechtzeitig bei der ASFINAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, abzugeben oder per Post abzusenden, dass sie spätestens zum Ende der Angebotsfrist bei der ASFINAG Alpenstraßen GmbH vorliegen. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Angebotseröffnung: Die Angebotseröffnung findet anschließend an den Abgabetermin im Gebäude der ASFINAG Alpenstraßen GmbH, 6020 Innsbruck, Rennweg 10a, im Beisein der Bieter statt.

Zuschlagsfrist: drei Monate.

Innsbruck, 8. April 2008

ppa. Dkfm. Hermann Mattle, Prokurist

Nr. 464 • ASFINAG Alpenstraßen GmbH, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN Brückeninstandsetzungsarbeiten

Ausschreibende Stelle: ASFINAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Tel. 050108-0, Fax 050108-18020, im Vollmachtsnamen der Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft.

Gegenstand der Ausschreibung: A 12 Inntal Autobahn, Brückeninstandsetzung 2008, B82 Volderer Innbrücke.

CPV-Klassifizierung (laut TED): 45450000.

Leistungsumfang: Die gegenständliche Baumaßnahme umfasst die Brückeninstandsetzung 2008 B82 Volderer Innbrücke.

Ausführungszeitraum: 14. Juli bis 12. September 2008.

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben. Arbeits(Bieter)gemeinschaften werden auf maximal drei Partner beschränkt.

Ausschreibungsunterlagen: Die Unterlagen werden in digitaler Form unter <http://www.asfinag.at> unter der Rubrik Ausschreibungen/Bauleistung kostenlos zur Verfügung gestellt.

Einsichtnahme in die Projektunterlagen: Bei der ASFINAG Alpenstraßen GmbH, 6020 Innsbruck, Rennweg 10a, Projektleitung, Bmst. Ing. Schmid, Tel. +43/(0)50108-18427 oder +43/(0)664/60108-18427, gegen Voranmeldung.

Angebotsabgabe: bis 30. April 2008, 10 Uhr, bei der ASFINAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Ausschreibungsunterlagen angeschlossenen Adressaufklebers. Die Angebote sind so rechtzeitig bei der ASFINAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, abzugeben oder per Post abzusenden, dass sie spätestens zum Ende der Angebotsfrist bei der ASFINAG Alpenstraßen GmbH vorliegen. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Angebotseröffnung: Die Angebotseröffnung findet anschließend an den Abgabetermin im Gebäude der ASFINAG Alpenstraßen GmbH, 6020 Innsbruck, Rennweg 10a, im Beisein der Bieter statt.

Zuschlagsfrist: drei Monate.

Innsbruck, 8. April 2008

ppa. Dkfm. Hermann Mattle, Prokurist

Nr. 465 • Asperner Flugfeld Süd Entwicklungs- und Verwertungs AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN Ermittlung einer Partei zum Abschluss einer Rahmenvereinbarung für die Erbringung von Full Service-Agenturleistungen für das Projekt Flugfeld Aspern

Auftraggeber: Asperner Flugfeld Süd Entwicklungs- und Verwertungs AG, Rostthorngasse 5, 1220 Wien.

CPV-Code: 74400000.

Erfüllungsort: Wien (AT13).

Auskünfte: Asperner Flugfeld Süd Entwicklungs- und Verwertungs AG, Rostthorngasse 5, 1220 Wien, Dipl.-Ing. Josef Lueger, E-Mail: josef.lueger@asperm.ag

Ort der Einreichung: Dullinger Schneider Rechtsanwälte GmbH, Donau-City-Straße 11, 22. Stock, ARES-Tower, 1220 Wien.

Ausschreibungsunterlagen/Teilnahmeanträge: Aspern Flugfeld Süd Entwicklungs- und Verwertungs AG, Rostthorngasse 5, 1220 Wien, Internet: <http://websys.asperm.ag:8080>

Die Unterlagen sind erhältlich bis 16. Mai 2008.

Auftragsdauer bzw. Frist für die Durchführung des Auftrags: 60 Monate.

Anzahl der Bewerber: fünf.

Abgabetermin: 16. Mai 2008, 10 Uhr.

Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 11. April 2008.

Erhalt der Unterlagen: <http://websys.asperm.ag:8080>

User: w3420, **Code:** w3420; L-415240-848.

Wien, 11. April 2008

Nr. 466 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN Werbendienstleistungen

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Gegenstand/Leistungsumfang: Rahmenvereinbarung über die Entwicklung und Umsetzung von Werbemaßnahmen.

Leistungszeitraum: ab Zuschlag vier Jahre.

Ausschreibende Stelle, Auskünfte: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Frau Reingard Zangerl, Tel. +43/(0)50607-21400, Fax +43/(0)50607-21677, E-Mail: ausschreibung@tiwag.at

Erfüllungsort: Raum Tirol.

Die Teilnahmunterlagen können kostenlos per E-Mail unter ausschreibung@tiwag.at angefordert werden.

Abgabe der Teilnahmeanträge: bis spätestens Montag, den 5. Mai 2008, 12 Uhr, in der Posteingangsstelle der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Tag der Absendung der Bekanntmachung: 11. April 2008.

Innsbruck, 11. April 2008

Nr. 467 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

AUFRUF ZUM WETTBEWERB

Lieferung von 1–36 kV-Kabelgarnituren und Zubehör

Beschreibung: Lieferung von Muffen, Endverschlüssen, Kabelsteckern und Zubehör an verschiedene Standorte der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG und TIWAG-Netz AG im Raum Tirol.

Verfahren: Verhandlungsverfahren nach vorherigem Aufruf zum Wettbewerb.

Ausführungs-/Lieferzeitraum: Rahmenvertrag für zwölf Monate mit Verlängerungsoption für zwei mal ein weiteres Jahr.

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, vertreten durch die TIWAG-Netz AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Teilnahmebedingungen: siehe Veröffentlichung im EU-Amtsblatt (Datum der Absendung an das EU-Amtsblatt: 11. April 2008).

Eingang der Teilnahmeanträge: bis spätestens Freitag, den 28. April 2008, 16 Uhr, bei u. a. Adresse.

Informationen/Anforderung: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Frau Reingard Zangerl, Tel. +43/(0)50607-21400, Fax +43/(0)50607-21677, E-Mail: ausschreibung@tiwag.at
Innsbruck, 11. April 2008

Nr. 468 • Innsbrucker Immobilien Service GmbH

**BEKANNTMACHUNG
ÜBER EINEN VERGEBENEN AUFTRAG**

Unterhaltsreinigung

Öffentlicher Auftraggeber: Innsbrucker Immobilien Service GmbH, Rossaugasse 4, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/4004-208, Fax +43/(0)512/4004-44208, Frau Elisabeth Kreutz, E-Mail: l.kreutz@iig.at, Internet: <http://www.iig.at>

Art des Auftrages und Bezeichnung: Unterhaltsreinigung Volksschule Innere Stadt, Dienstleistungsauftrag, Kategorie 14; tägliche Unterhaltsreinigung (Gebäudeinneres und Mobiliar), jährliche Grund- und Generalreinigung, periodische Fenster- und Glasflächenreinigung.

Ort der Dienstleistungserbringung: 6020 Innsbruck, Angerzellgasse 12.

Auftragsdauer: 1. Mai 2008 bis 8. Juli 2011.

Zuschlagskriterien: niedrigster Preis.

Name und Anschrift des Dienstleisters, an den der Auftrag vergeben wurde: Fa. Universal Gebäudereinigung Ges. m. b. H., Eduard-Bodem-Gasse 8, 6020 Innsbruck, Österreich.

Datum des Zuschlags: 3. April 2008.

Tag der Absendung nach Luxemburg: 7. April 2008.

Innsbruck, 7. April 2008

*Für die Innsbrucker Immobilien Service GmbH:
Geschäftsführer Dr. Christian Karl Prokurist Johann Newerkla*

MITTEILUNGEN

Sozialdemokratische Partei Österreichs, Landesorganisation Tirol
6021 Innsbruck, Salurner Straße 2

ÜBERPRÜFUNGSBERICHT

gemäß § 5 des Landesgesetzes vom 24. November 1994 über die Förderung der politischen Parteien in Tirol (Tiroler Parteienförderungsgesetz) der Sozialdemokratischen Partei Österreichs, Landesorganisation Tirol, 6021 Innsbruck, für das Jahr 2007.

Bestätigungsvermerk: Im Rahmen der von uns bei der Landesorganisation Tirol der Sozialdemokratischen Partei Österreichs gemäß § 5 Abs. 1 des Tiroler Parteienförderungsgesetzes durchgeführten Prüfung der Aufzeichnungen samt den dazugehörigen Unterlagen ergaben sich keinerlei Feststellungen, die zu einer Einschränkung oder Verweigerung des Bestätigungsvermerkes hätten führen müssen.

Wir bestätigen daher der Landesorganisation Tirol der Sozialdemokratischen Partei Österreichs für das Jahr 2007 die rechnerische und inhaltliche Richtigkeit aller Aufzeichnungen samt den dazugehörigen Unterlagen sowie die widmungsgemäße Verwendung der ihr gemäß § 2 Abs. 1 des Tiroler Parteienförderungsgesetzes gewährten Förderungsmittel.

Innsbruck, 8. April 2008

Treuhand - Union

Wirtschaftsprüfungs- und

Steuerberatungsgesellschaft m. b. H.

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Alois Pircher

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck **P. b. b.**
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W **DVR 0059463**

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr € 23,- jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch
mindestens € 1,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at
Internet: www.tirol.gv.at/bote
Druck: Eigendruck